Emma Sillekens

Bewerbung für ein Votum des Bezirksverbandes Niederrhein Wupper zur Landtagswahl 2022

“Wir in NRW, es ist ein Wir, das wir brauchen. Es sind die leisen Töne. Es ist die stille Rücksichtnahme.

Freiheit nehmen ist nicht schwer, schwerer ist sie zu bewahren, sie zu tragen, als ein Ganzes, nicht nur als was Eigenes.” ***Ella Anschein***

Ich heiße Emma Lisbeth Sillekens, bin 56 Jahre alt, verheiratet, habe ein Kind und bin eine Frau mit einer transsexuellen Lebensgeschichte.

Ich möchte mich heute auf ein Votum des Bezirksverbands Niederrhein Wupper für die kommende Landtagswahl bewerben.

Geboren bin ich in Krefeld und hier habe ich fast mein gesamtes Leben verbracht.

Ich arbeite - als Quereinsteigerin - seit 1993 als Pflege- und Betreuungskraft in einer Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung.

In unserer Wohneinrichtung war ich als Team- und Hausleitung beschäftigt, bevor ich mich als Betriebsratsvorsitzende von vier Standorten für die Belange unserer Arbeitnehmer*innen einsetzen durfte. In diesem Zusammenhang bin ich hohe Belastungen und lange Verhandlungen gewohnt.

Mir ist wichtig, dass die Sicht der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine deutliche Stimme bekommt. Die aktuelle Besetzung des Landtages bildet das nur unzureichend ab.

Aber auch die Transformation der Wirtschaft in eine klimaneutrale Produktion ist mir wichtig. Bei einem ihrer Besuche bei der LAG Soziales, Arbeit und Beschäftigung brachte es Katharina Dröge auf den Punkt. Die Wirtschaft hat es schon lange verstanden, dass ihre Produkte klimaneutral hergestellt werden müssen. Aber sie finden bei den regierenden Parteien keine Ansprechpartner. Diese Ansprechpartner sind wir Grüne mit unserer umweltbewussten Politik auf allen Ebenen.

Neben meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Co-Vorsitzende des Krefelder CSD Verein, gehöre ich in Krefeld dem Arbeitskreis Soziales, auf Landesebene der Landesarbeitsgemeinschaft Soziales, Arbeit und Beschäftigung, der Landesarbeitsgemeinschaft Queerpolitik sowie, als Ersatzdelegierte, der Bundesarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik an. Ferner bin ich in den Landesparteirat delegiert.

Wie bereits gesagt bin ich eine Frau mit transsexueller Vergangenheit. Auch daher rührt mein Engagement für queerpolitische Themen.

Neben der Organisation des CSD und der dazugehörigen Mottowoche ist es mir wichtig verschiedenen Gruppen einander näher zu bringen.

Emma Lisbeth Sillekens

Kreisvorsitzende Bündnis 90/ Die Grünen Krefeld

100% Votum vom Kreisverband Krefeld zur Landtagskandidatur

Delegierte Landesparteirat

LAG Soziales, Arbeit und Beschäftigung

LAG Queerpolitik

Ersatzdelegierte BAG Behindertenhilfe

Seit Jahren warten wir auf eine Novellierung des Transsexuellengesetz, welches das Bundesverfassungsgericht in weiten Teilen als nicht mehr anwendbar erklärt hat.

Mir ist klar, dass die Gesetzgebung dabei beim Bund liegt, aber auch der Meinung, dass eine Partei, die sich ein Vielfalt Statut gibt, uns in allen Parlamenten berücksichtigen sollte. Der Anfang ist mit Nyke Slawik und Tessa Ganserer geschafft. Ich hoffe der Weg wird zur Landtagswahl fortgeführt. Sichtbarkeit in Politik und Öffentlichkeit ist eines der besten und oft das wirksamste Mittel gegen Homophobie und Transphobie.

Nach unserem Statut für eine vielfältige Partei ist es unser Anspruch und unser Selbstverständnis, dass bei uns alle Menschen, die unsere Werte und Ziele teilen, die Möglichkeit haben, sich gleichberechtigt einzubringen und ihre Themen zu repräsentieren.

Ich bin der festen Überzeugung, wenn wir die Sichtweisen aus fast 40 Jahren Berufstätigkeit, überwiegend in der Pflege, einer Nicht-Akademikerin hören wollen, wenn wir LGBTIQ* sichtbar machen wollen, dann müssen wir ihnen nicht nur zuhören, sondern sie auch aufstellen und auf einen guten Listenplatz wählen.

Ich würde mich freuen, wenn ihr meine Kandidatur unterstützt.

Berufliche Erfahrungen

Team/Hausleitung

Betriebsratsvorsitzende